



Bericht des Stadtrates an den Gemeinderat

Nr. 15/2006

633.10

Postulat Franco Lurati und Mitunterzeichnende betreffend

Kreisel Masanserstrasse / Quaderstrasse

Antrag

Das Postulat sei abzulehnen.

Begründung

1. Verkehrsanlage Kreisel Quader

Die Kreuzung Masanserstrasse/Quaderstrasse ist seit November 2001 als „Kreiselverkehrsplatz“ (Signal 2.41.1 gemäss Anhang 2 der Signalisationsverordnung) ausgestaltet. Zuvor wurde der Verkehr mittels Lichtsignalanlage geregelt. Mit der neuen Verkehrsführung konnten der Verkehrsfluss gesteigert und die Verkehrssicherheit verbessert werden, was primär auf die tiefere Geschwindigkeit der Fahrzeuge zurückzuführen ist. Durch den rollenden Verkehr sind weniger Brems- und Anfahrmanöver nötig, was sich auch positiv auf den Schadstoffausstoss und die Lärmemissionen der Fahrzeuge auswirkt.

2. Problematik

Der Verkehr hat in den letzten Jahren stetig zugenommen, was insbesondere in den Hauptverkehrszeiten auf etlichen Hauptstrassen im Stadtgebiet vermehrt zu Verkehrsüberlastungen führt. Eigentliche Stausituationen entstehen hauptsächlich auf der Achse Masanserstrasse/Grabenstrasse/Welschdörfli/Kasernenstrasse.

Dabei variiert die Belastung je nach Teilstück relativ stark. Auf der Masanserstrasse beträgt der durchschnittliche tägliche Werktagsverkehr vom Kreisel Masans bis zur Einmündung Ringstrasse rund 22'000 Motorfahrzeuge, von der Ring- bis zur Gürtelstrasse rund 16'000



und von der Gürtelstrasse bis zur Quaderstrasse rund 13'000 bis 14'000 Motorfahrzeuge (Stand 2005). Dieses immer noch stattliche Verkehrsaufkommen wirkt sich negativ auf den Verkehrsfluss beim Kreisel Quader aus. Besonders überlastet ist der Kreisel an Freitagen und Samstagen zwischen ca. 14.30 Uhr und ca. 17.30 Uhr, insbesondere von Mitte November bis Ende Dezember. Dazu kommen einzelne spezielle Tage im Jahr, unter anderem anlässlich der Sonntagsverkäufe vor Weihnachten.

Zu den erwähnten Zeiten blockiert vor allem der in Richtung Stadtzentrum stockende Verkehr auf der Masanserstrasse den Kreisel, wodurch der Querverkehr auf der Quaderstrasse nicht abfliessen kann. Als Folge davon staut sich der Verkehr teilweise bis ins Parkhaus City bzw. ins Parkhaus Obere Quader zurück. Gleichzeitig wird der Fussgängerstreifen auf der Masanserstrasse zwischen Coop-Quader und der Fust-Filiale rege benutzt. Dabei machen die Fussgängerinnen und Fussgänger von ihrem Vortrittsrecht Gebrauch, was den Verkehrsfluss zusätzlich behindert. Zu betonen ist jedoch, dass diese Fussgängerquerung den gesamten Verkehrsablauf nicht wesentlich beeinflusst, denn der Verkehr kommt in erster Linie aufgrund der allgemeinen Verkehrsüberlastung nur harzig voran.

3. Lichtsignalanlage Postplatz

Die Anlage am Postplatz ist an Werktagen von 07.15 Uhr bis 21.00 Uhr in Betrieb. Sie funktioniert verkehrsabhängig. Je nach Verkehrsaufkommen und Tageszeiten werden die Phasen mittels Radarüberwachung gesteuert; der Fussverkehr hat keinen Einfluss auf den Ablauf der Anlage. Die Querung der Fahrbahn wird mit einer breiten Mittelinsel in zwei Abschnitte unterteilt, welche je mit einem separat geschalteten Lichtsignal ausgerüstet und adäquat verknüpft sind. Diese abgestimmte Einrichtung ist nur dank der grosszügigen, gut ausgebauten Mittelinsel-Fläche leistungsfähig und bietet auch einer grossen Anzahl Fussgängerinnen und Fussgänger, unter anderem auch Personen mit Rollstuhl oder Kinderwagen, die nötige Sicherheit.

4. Vergleich Postplatz / Kreisel Quader

Am Postplatz ist im Gegensatz zum Fussgängerstreifen beim Kreisel Quader eine massiv höhere Fussgängerfrequenz sowohl während den ruhigeren Zeiten wie auch zu den Spitzenzeiten zu verzeichnen. In den Spitzenstunden queren dort gegen 1'400 Personen die Strasse, beim Kreisel Quader hingegen lediglich ca. 300 (Stand Mai 2004). Zudem beschränkt sich die Hauptbelastung durch den Fahrverkehr am Postplatz auf die Achse Gra-



benstrasse, während beim Kreisel Quader alle vier Zufahrtsarme eine relativ grosse Verkehrsmenge aufweisen.

5. Erkenntnisse

Eine Lichtsignalanlage beim Fussgängerstreifen zwischen Coop und Fust-Filiale auf der Masanserstrasse beim Kreisel hätte einzig den Vorteil, dass der Fussverkehr die Strasse gebündelt überqueren könnte.

Der Strassenquerschnitt ist aber zu schmal, um eine genügend grosse Mittelinsel sowie eine separate Lichtsignalregelung der Fahrbahnen analog dem Postplatz zu erstellen. Es könnte daher nur eine Lichtsignalanlage installiert werden, die beide Fahrspuren gleichzeitig mit Rotlicht belegt. Dies bewirkte einerseits längere Rotphasen als am Postplatz und andererseits einen zusätzlichen Rückstau in den Kreisel Untertor. Der Kreisel würde auf der Hauptachse vermehrt durch Fahrzeuge blockiert, welche vor dem Rotlicht halten müssen.

Hinzu kommt, dass es sich bei der Masanserstrasse um eine Kantonsstrasse handelt und somit das Kantonale Tiefbauamt und die Kantonspolizei die zuständigen Bewilligungsinstanzen sind. Die Kosten einer solchen Anlage würden sich je nach Ausbaustandard zwischen Fr. 80'000.-- und Fr. 120'000.-- bewegen. Hinzu kämen die jährlichen Unterhaltskosten, welche schätzungsweise Fr. 5'000.-- bis Fr. 10'000.-- betragen würden. Die Erstellung einer Lichtsignalanlage ist sowohl aus Sicht des Verkehrsablaufs als auch aus Kostengründen nicht vertretbar.

6. Aktuelle Massnahmen

Die Stadtpolizei hat die Entwicklung beim Kreisel Quader in den letzten drei Jahren während ihrer Patrouillentätigkeit beobachtet und ist bei Bedarf eingeschritten. Je nach Verkehrsaufkommen musste der Verkehr im Jahr 2005 lediglich an fünf Tagen für kurze Zeit (1/2 Std. bis max. 2 Std.) geregelt werden. Solche kurzfristigen Einsätze wurden zudem auch vereinzelt bei Meldungen von Automobilisten angeordnet.

Schon seit Jahren übernehmen die Verkehrskadetten zu den Hauptverkehrszeiten die Verkehrsregelung an verschiedenen Orten auf dem Stadtgebiet. Ihr Einsatz beim Kreisel Quader sowie auf der Quaderstrasse bei der Einmündung Zeughausstrasse erfolgt jeweils für die Dauer ab Ende November bis Ende Dezember, freitags von ca. 16.45 Uhr bis 18.30 Uhr und samstags von ca. 12.00 Uhr bis 17.00 Uhr. Die finanziellen Aufwendungen für diesen Auftrag belaufen sich auf ca. Fr. 7'000.-- jährlich.



Der Einsatz der Verkehrskadetten normalisiert den Verkehrsablauf weitgehend und verbessert den Abfluss aus den Parkhäusern erheblich. Zur Verbesserung der Situation wird die Stadtpolizei weiterhin präventive Verkehrskontrollen anordnen mit dem Ziel, Verkehrsteilnehmende bezüglich „richtigem Verhalten im Kreisel“ zu informieren. Damit werden zum Beispiel die Automobilistinnen und Automobilisten auf der Hauptachse auf die bestehenden Vorschriften aufmerksam gemacht, vorausschauend den Kreisel zu befahren und bei stockendem Verkehr den Kreisel möglichst frei zu halten, damit der Querverkehr zirkulieren kann.

Aus den erwähnten Gründen lehnt der Stadtrat die Installation einer Ampelanlage für die Fussgänger beim Kreisel Quader ab.

Chur, 10. April 2006

Namens des Stadtrates

Der Stadtpräsident

Der Stadtschreiber

Christian Boner

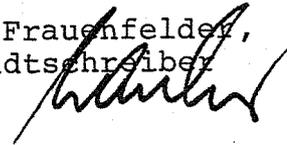
Markus Frauenfelder

Aktenauflage

Erhebung Fuss- und Veloverkehr Chur vom September 2004

Franco Lurati
FDP Fraktion

M. Frauenfelder,
Stadtschreiber



Kreisel Masanserstrasse / Quaderstrasse

Postulat

Die Verkehrssituation am Kreisel Quader- / Masanserstrasse ist unbefriedigend.

Die Fussgänger überqueren die Masanserstrasse ungehindert und unkontrolliert.

Dies hat zur Folge, dass sich Autokolonnen auf den Hauptverkehrsachsen bilden, die sich nur schleppend wieder auflösen.

Von einem geordneten Verkehrsfluss kann deshalb keine Rede sein. Die Luft wird durch unnötigen Schadstoffausstoss zusätzlich belastet.

Postulat:

Ich bitte den Stadtrat :

1. Die Installation einer Ampelanlage für Fussgänger (analog Postplatz) zu prüfen
2. Dem Gemeinderat Bericht mit Kostenfolge zu erstatten
3. Dem Gemeinderat einen Antrag für die Realisierung zu unterbreiten



Chur, 02.02.06 / Franco Lurati

